

**TERMINE IN HARPSTEDT**



**HEUTE**

**VERANSTALTUNGEN**

**Harpstedt**  
18 Uhr, Hotel „Zur Wasserburg“: Sitzung des Rates der Fleckens Harpstedt

**NOTRUF**

Polizei Tel. 110; Feuerwehr 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; OÖV-Notruf Tel. 04401/6006

**APOTHEKEN-NOTDIENST**

**Harpstedt**  
Mühlen-Apotheke: Burgstraße 17, Tel. 04244/93530

**ÄRZTE-NOTDIENST**

**Bassum**  
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

**Harpstedt**  
Notfall-Rufnummer: 116 117 (bundesweit)

**SAMTGEMEINDEVERWALTUNG**

**Harpstedt**  
Amtshof Harpstedt: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

**MÜLLABFUHR**

**Harpstedt**  
Biomüll: Gemeinden Groß Ippen, Winkelsett und Prinzhöfte

**BÄDER**

**Harpstedt**  
Rosenfreibad: 6.30 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr

**SENIOREN**

**Harpstedt**  
13.15 bis 14.15 Uhr, DRK-Seniorenzentrum: Seniorengymnastik

**AUSSTELLUNGEN**

**Harpstedt**  
Hotel „Zur Wasserburg“: Bilder von Elke Niebank, Amtsfreiheit 4

**BERATUNGEN**

**Harpstedt**  
DRK Gemeindegewerbesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorencentrum 6

**MORGEN**

**APOTHEKEN-NOTDIENST**

**Twistringen**  
Mühlen-Apotheke: Bahnhofstraße 31, Tel. 04243/92810

**ÄRZTE-NOTDIENST**

**Bassum**  
Notdienstzentrale am Krankenhaus: Tel. 04241/970707

**MÜLLABFUHR**

**Harpstedt**  
Restmüll 2-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Düsen  
Restmüll 8-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Düsen

**BÄDER**

**Harpstedt**  
Rosenfreibad: 6.30 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr

**SOZIALE DIENSTE**

**Harpstedt**  
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr: Annahme, 15 bis 16 Uhr: Ausgabe, Schulstraße 14

**KONTAKT**

**Harpstedt**  
Redaktion: Maren Bettmann ☎ 04431/9988 2706, Astrid Kretzer ☎ 04431/9988 2707  
Anzeigenberatung: Manfred Nobis ☎ 04431/9988 1641

## Zumba-Fitness startet

### HTB Neuer Kursus ab dem 1. Oktober

**HARPSTEDT/LD** – Nach den erfolgreichen „Schnupper“-Veranstaltungen im Juli startet der Harpstedter TB am Montag, 1. Oktober, mit der neuen Disziplin Zumba-Fitness. Der Kursus über zehn Übungseinheiten zu je 60 Minuten beginnt um 19 Uhr in der Pausenhalle der Haupt- und Realschule.

Mit Zumba wird der ganze Körper trainiert, jedoch steht stets der Spaß im Vorder-

grund. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jeder Teilnehmer kann seine Belastung und Intensität selbst bestimmen. Außerdem besteht die Möglichkeit, durch den Erwerb der Zehner-Karte die Teilnahme an den Kursen selbst zu steuern. HTB-Mitglieder zahlen 30, Nichtmitglieder 50 Euro. Weitere Infos bei Andrea Kaldewey (☎ 04224-140 045) und Nadine Lübbing (☎ 04244-810 966).



Ab dem 1. Oktober gibt es Zumba-Fitness beim Harpstedter Turnerbund. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. BILD: HTB

## Stiftung hat 260 000 Euro im Kapitalstock

### KIRCHE Alle Gruppen haben in den vergangenen fünf Jahren profitiert – Wachsender Baum trägt Früchte

Das fünfjährige Bestehen der Kirchenstiftung wurde groß gefeiert. Sharlyn Timmermann und Lisa Schulz-Achelis führten durch das Programm.

VON PETER KRATZMANN

**HARPSTEDT** – „Fast alle Gruppen unserer Kirchengemeinde nehmen heute an dem Stiftungsjubiläum teil“, begrüßte der Vorsitzende der Harpstedter Kirchen-Stiftung, Dieter Claußen, am Sonnabend in der Christuskirche des Fleckens die Gäste. Das habe guten Grund, wie Claußen weiter erklärte, denn alle kirchlichen Gruppen seien in den vergangenen fünf Jahren seit der Stiftungsgründung finanziell in ihrer Projektarbeit unterstützt worden. Dazu verkündete er die stolze Summe von 260 000 Euro, die sich mittlerweile zweckgebunden in dem Kapitalstock der Stiftung befinden würden.

Durch die bunte Feierstunde anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Harpstedter Kirchenstiftung führten die beiden Sängerinnen des Jugendchores „Feelings“, Sharlyn Timmermann und Lisa Schulz-Achelis. Wortgewandt und mit jugendlichem Witz hielten sie in ihrer Moderation die Fäden in der Hand. Und da tauchten auch verschiedene Fragen auf. Zum Beispiel „Was ist denn eigentlich eine Stiftung?“.

Antwort wusste Dieter Claußen, der die Ziele und den Gemeinnutz erläuterte. Er verglich die Stiftung mit einem wachsenden Apfelbaum, und dessen Früchte als



Die Kirchturmspatzen bereicherten das Jubiläumfest. BILD: PETER KRATZMANN

Ausschüttungen aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals, die in die Kirchenarbeit einfließen würden.

#### Stamm bleibt bestehen

Antworten und Erklärungen gab es auch um die Begriffe Kapitalstock, Verwendung der Ausschüttungen und dem Verbleib des Kapitals. Pastorin Elisabeth Saathoff: „Das Gute ist, der Stamm bleibt bestehen und vermehrt sich im Laufe der Jahre.“

Wie diese Vermehrung in

den vergangenen fünf Jahren voranschritt, schilderten die beiden Jung-Moderatorinnen zwischen den Fragen und Darbietungen der Kirchengruppen.

Im Gründungsjahr stand die Zahl von 100 000 Euro zu Buche. Ein Betrag, der schon in den ersten sechs Monaten nach der Gründung zusammenkam. 2008 erhöhte sich der Kapitalstock auf 130 000 Euro, 2009 auf 164 000 Euro, 2010 auf 196 000 Euro und bis zu diesem Jahr auf 260 000 Euro. Manfred Sander, Kura-

toriums-Mitglied, schilderte, dass Dieter Claußen und er in ausgewogenem Maße die Erlöse investierten. „Auf diesem Wege konnten schon im Jahr 2010 rund 6000 Euro aus den Erträgen für die verschiedenen Gruppen ausgegeben werden.“

#### Chöre stellen sich vor

In den Moderationspausen stellten sich unter anderem der Kirchenchor, die Kirchturmspatzen vor, aber auch engagierte Gemeindeg-

arbeiter schilderten die Arbeit angesichts der wohlwollenden Finanzspritzen.

Dazu gehörte Kinderkirchenmitarbeiterin Jacqueline Sendmeyer. Auch Kathrin Lindbauer meldete sich zum Beispiel für die Mutter-Kind-Gruppe zu Wort.

Am Ende der Wortmeldungen aller „Nutz(Ge)-Nießer“ stimmten alle Chöre unter der Leitung von Chorleiterin Daniela Predescu das gemeinsam gesungene Stück „Lob und Dank“ in der Christuskirche an.

## Beckstedter Hinkelstein bringt 760 Kilo auf die Waage

**DORFFEST** Buntbes Programm mit Schätzaktion für den guten Zweck – Auch Indianertänze am Abend

**BECKSTEDT/PK** – Klein, praktisch und gut – so werden die Hinkelsteine im Comic „Astrix und Obelix“ präsentiert. Ein solches Exemplar stellte die Dorfgemeinschaft Beckstedt an diesem Wochenende auf dem Festplatz während des Dorffestes aus. Verbunden war damit eine Schätzfrage für den guten Zweck. Für einen Einsatz von zwei Euro konnte jeder Besucher das tatsächliche Gewicht des Hinkelsteins schätzen. Die Tipps nahmen Verena Kammann (10) und Alina Windhorst (11) entgegen.

Das Gewicht war zuvor von der Dorfgemeinschaft festgestellt worden. Sage und schreibe 760 Kilo bringt der Stein mit einer Höhe von rund 1,50 Meter auf die Waage. Am besten schätzte Wilhelm Strassburg aus Colnrade das Gewicht. Er hatte 750 Kilogramm getippt. Dafür gab es

einen prall gefüllten Präsentkorb. Am Ende kamen 317 Euro zusammen, die auf 350 aufgerundet wurden. Die Einnahmen sollen an das Kinderhospiz „Löwenherz“ in Syke gespendet werden, versprach Frank Windhorst im Namen



Am Hinkelstein: Verena Kammann, Alina und Frank Windhorst. BILD: PETER KRATZMANN

der Dorfgemeinschaft Beckstedt.

Beim Bullenreiten, auf dem elektrisch gesteuerten Gerät, hatte vor allem die Jugend ihren Spaß. Gar nicht genug vom Ritt auf dem Elektro-Gerät konnten Olivia Nixdorf und Lena Höger (beide 12) bekommen. Am Ende erreichten sie gar die Stufe fünf.

Ruhiger, beschaulicher und naturnaher ging es auf den Reitpferden zu, die für die Kinder und Jugendlichen gesattelt worden waren. Aber auch der „Bungee-Run“ brachte manche an die Grenzen. Thilo Schoppe (9) erfuhr, wie stark das Gummi ist. Mit einem satten Satz flog er in die Polsterung, wenn er unter Mithilfe Außenstehender das Band gespannt hatte.

Auf die älteren Semester warteten Getränke, Kaffee, Kuchen und Gegrilltes sowie ein buntes Beiprogramm.



Olivia und Lena bezwangen den Bullen. BILD: PETER KRATZMANN

Am Sonnabendabend trat das Showteam der „Indian Circle Ranch“ aus Barver auf. Indianertänze und -gesänge entführten in den Wilden Westen. Später sorgte DJ Timo

für die richtige Musik zum Tanzen. Am Sonntag standen zum Abschluss des Dorffestes eine Mini-Playback-Show und ein Auftritt der „Beckstedter Jungs“ im Mittelpunkt.